

Zahlstellen für die Liq.-Raten: Ges.-Kasse; **Berlin:** Dresdner Bank; **Hamburg:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Fil. Hamburg; **Hannover:** Ephraim Meyer & Sohn, Gebr. Dammann Bank, Sparkasse der Kapital-Vers.-Anstalt.

Verwaltung:

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Dr. Menge; Stellv.: Senator Dr. Wallbrecht; sonst. Mitgl.: Bürgervorsteher W. Bock, Direktor F. Buhmann, Dr. jur. Fritz Dammann, Schulrat Eggert, Senator Lindemann, Bankier Erich Meyer, Obermeister H. Plate, Gen.-Dir. Schimmler, Senator Weber, sämtlich in Hannover.

Besitztum:

Der Ges. gehört das an der Georgstraße in Hannover beleg. Geschäftshaus Continental und seit 1./4. 1904 das an der gleichen Straße Nr. 19 befindliche Grundstück, beide zus. 2064 qm = 94% hann. qR. umfassend, ferner das 1902 erneuerte Konzerthaus und ein ca. 2306 qm großes, 1900 erworbenes Bürgerwesen an der Marktstraße.

Beteiligungen:

Seit 1909 Beteil. bei der Union Boden-Ges. m. b. H., Hannover (Kap. 30 000 RM, sämtl. Anteile sind im Besitz der Ges.). Der Besitz dieser Ges. besteht aus unbebauten Grundstücken in Hannover-Hainholz, deren Verkauf nach der Kanalisierung der nördlichen Vororte möglich erschien, aber bei dem Niedergange des Baumarktes noch nicht auszuführen war.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 000 000 RM in 10 000 St.-Akt. zu 300 RM.

Urspr. 2 900 000 M (Vorkriegskapital); erhöht 1920 bis 1923 auf 10 300 000 M in 10 000 St.-Akt. u. 300 Vorz.-

Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 15./7. 1924 ist das 10 300 000 M betragende A.-K. auf 3 007 500 RM in 10 000 St.-Akt. zu 300 RM und 300 Vorz.-Akt. zu 25 RM umgestellt worden. Die 300 Vorz.-Akt. sind wieder eingezogen worden.

Großaktionäre: Anfang 1926 übernahm die Stadt Hannover 52 % des A.-K. der Ges.

Kurs ult. 1927—1932: 885, 700, 420, 245, 200*, 232 RM p. Stück. Notiert in Hannover. — Notiz in Berlin und Hamburg wurde 1928 eingestellt.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlage-Vermögen: Grundstücke 4 522 000, Geschäfts-u. Wohngebäude 4 556 600, eigene Hyp. 649 403, Inventar 1; Beteiligungsvermögen: Sämtl. Anteile der Union-Bodengesellschaft m. b. H. in Hannover 60 000; Umlaufvermögen: Kasse 5530, Postscheckguth. 1037, Bankguth. 16 165, sonst. Ford. 13 090, rückständ. Zinsen 9344, rückständige Mieten 75 160, rückst. Heizungsbeiträge 4040. — Passiva: Schulden: Hypothekenschuld 2 210 000, rückständige Liquidationsraten 1510, vorausbez. Mieten 3555, Rückstellung f. später fällige Verpfl. 76 970; Liquidationsvermögen: Liquidations-Konto 7 582 084; Reingewinn 1932 38 252. Sa. 9 912 372 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Besitzsteuern und Abgaben 322 875, Reparaturen 59 224, Wassergeld, Beleuchtung, Versicherung 18 516, allgem. Unkost. 22 780, Zinsen (Schuldzinsen 159 150, ab Ertragszinsen 57 422) 101 728, Gehälter u. Vergütungen 63 087, Verlust auf ausgefallene Hypothek 29 500, Verlust an der Union Bodengesellschaft m. b. H. 652, Reingewinn 1932 38 252. Sa. 656 614 RM. — Kredit: Mieten 636 614 RM.

Von dem aus der Gewinn- u. Verlust-Rechnung ersichtlichen Konto „Gehälter u. Vergütungen“ entfallen 19 250 RM auf die satzungsmäßige Vergütung des Aufsichtsrates und 18 500 RM auf die Bezüge des Vorstandes.

Seelhorst Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hannover, Schillerstraße 51.

Vorstand: Rechtsanwalt Bodemann.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. E. Magnus, Dr. med. dent. Gustav Lüder, Fabrikant Hans Bahlsen, Dir. Hans Brochhaus, Kfm. Ludwig Sarstedt, Hannover.

Gegründet: 9./11. 1922; eingetr. 25./11. 1922.

Zweck: Erwerb von Grundstücken, insbesondere der Grundstücke Seelhorststraße 20 u. 21 in Hannover-Bult, sowie die Verwert. von Grundstücken.

Kapital: 64 000 RM in 320 Aktien zu 200 RM.

Urspr. 1 600 000 M in 160 Aktien zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 27./9. 1923 um 1 600 000 M in 160 Aktien zu 10 000 M, ausgegeben zu 500 000%. Die G.-V. v. 13./1. 1925 beschloß Umstell. von 3 200 000 M auf 128 000 RM in 320 Akt. zu

400 RM. — Lt. G.-V. v. 25./11. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 64 000 RM durch Zus.leg. 2 : 1.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. — G.-V.: 1932 am 25./11. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1932: Aktiva: Grundst. 116 000, Bankguthaben 1825, Debitoren 370, Verlust 15 805. — Passiva: A.-K. 64 000, Hyp. 70 000. Sa. 134 000 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag von 1930/31 11 832, Zinsen 5571, Steuern 4185, Handlungunkosten 918, Abschreib. (67 499 abzgl. herabg. A.-K. 64 000) 3499. — Kredit: Mieten 10 200, Saldo 15 805. Sa. 26 005 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Balsam Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln-Mülheim, Berg.-Gladbacher Straße.

Vorstand: Heinr. Greven.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Johann Greven; Stellv.: Dr. med. Fritz Balsam, Witwe Ferd. Buschhausen, Köln; Dr. Hermann Stettner, Nideggen.

Gegründet: 2./3. 1909; eingetr. 23./3. 1909. Firma bis 5./2. 1920 Balsam-Brauerei A.-G.

Zweck: Verwaltung des der Ges. gehörenden Grundbesitzes.

Entwicklung: Zweck der Ges. war bis 30./6. 1925: An- und Verkauf von Rohmaterialien und Einrichtungsgegenständen für Brauereibedarf. Die G.-V. vom 5./2. 1920 genehmigte den Verkauf der Brauereigrundstücke nebst sämtlichem Inventar usw., einschließlich der Brauereiergebnisse für 1918/19 an die Offene Handels-Ges. A. Balsam in Köln-Mülheim. Der Brauereibetrieb ging mit Wirkung vom 30./9. 1919 ab auf diese Ges. über, die ihn unverändert fortführt.

Besitztum: Die Ges. besitzt die Häuser Buchheimer Str. 60, Wallstr. 125 und Poststr. 25.

Kapital: 400 000 RM.

Urspr. 800 000 M (Vorkriegskapital) in 800 Akt. zu 1000 M, begeben zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 10./1. 1924 um 3 200 000 M, zu pari ausgegeben. — Lt. G.-V. v. 30./6. 1925 Umstell. auf 400 000 RM (10 : 1).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1927: Kalenderjahr). — G.-V.: 1933 am 23./2. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Haus Buckheimer Str. 60 172 700, do. Einrichtung 14 800, Haus Wallstr. 125 96 000, do. Einrichtung 23 800, Haus Poststr. 25 usw. 113 100, do. Einrichtung 15 300, Debitoren 280 000, Verlustvortrag 13 467, Verlust 1931/32 15 300. — Passiva: A.-K. 400 000, Hyp. 227 063, Kreditoren 117 404. Sa. 744 467 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 13 468, Gehaltskonto 7000, Steuern 4463, Unkosten 774, Hauszuschüsse 12 896, Abschreib. 15 300. — Kredit: Mieten und Vergütungen 25 134, Verlustvortrag 13 467, Verlust 1931/32 15 300. Sa. 53 901 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.